LDS NRW.

Statistische Berichte.

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen

1. Vierteljahr 2007

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. H 16 3 2007 41, (Kennziffer H I – vj 1/07)

Die Statistik des Schienenpersonennahverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonenverkehrs ist neu konzipiert worden. Grundlage für die Neukonzeption ist das „Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistik". Es ist am 1. Januar 2004 in Kraft getreten und löst damit die bisher geltenden Rechtsgrundlagen ab.

Das neue Erhebungssystem umfasst drei Erhebungen, die ab dem Berichtsjahr 2004 durchzuführen sind.

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen.

- Die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen, sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen.

- Die fünfjährliche Erhebung mit Angaben zu den Merkmalen der jährlichen Erhebung und über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern. Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalserhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährlichen Erhebung ausgewählt wurden. Zur fünfjährlichen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

Die Ergebnisse in diesem vierteljährlich erscheinenden Statistischen Bericht H 16 3 enthalten geschätzte Zahlen für nicht rechtzeitig eingegangene Unternehmensmeldungen. Sobald die Nachmeldungen eingegangen sind, werden die geschätzten Werte durch die Originaldaten ersetzt und die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.

1. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 1. Vierteljahr 2007 nach Unternehmensformen, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln

Verkehrsart / Verkehrsmittel	Unternehmen[1)]	Fahrgäste[2)]	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungsleistung	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Unternehmen insgesamt						
Liniennahverkehr zusammen	103	617 996	+0,2	5 168 849	+1,9	8,4
und zwar mit						
Eisenbahnen	4	84 791	+2,8	2 100 493	+4,8	24,8
Straßenbahnen	13	177 797	+2,0	817 909	+1,3	4,6
Omnibussen	98	370 113	–1,5	2 250 448	–0,6	6,1
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–100,0	–	–100,0	–
Insgesamt	**103**	**617 996**	**+0,2**	**5 168 849**	**+1,8**	**8,4**
davon **öffentliche Unternehmen**						
Liniennahverkehr zusammen	51	544 170	+0,5	4 707 546	+2,6	8,7
und zwar mit						
Eisenbahnen	3	84 406	+2,9	2 094 445	+4,9	24,8
Straßenbahnen	11	170 042	+1,3	785 612	+1,0	4,6
Omnibussen	48	304 428	–1,0	1 827 489	+0,7	6,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**51**	**544 170**	**+0,5**	**4 707 546**	**+2,6**	**8,7**
gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen	13	59 241	–0,5	324 709	–3,2	5,5
und zwar mit						
Eisenbahnen	1	385	–15,3	6 048	–15,3	15,7
Straßenbahnen	2	7 755	+21,5	32 296	+10,1	4,2
Omnibussen	11	51 100	–3,0	286 364	–4,2	5,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**13**	**59 241**	**–0,5**	**324 709**	**–3,2**	**5,5**
private Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen	39	14 584	–6,4	136 595	–9,0	9,4
und zwar mit						
Eisenbahnen	–	–	–	–	–	–
Straßenbahnen	–	–	–	–	–	–
Omnibussen	39	14 584	–6,4	136 595	–9,0	9,4
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–100,0	–	–100,0	–
Insgesamt	**39**	**14 584**	**–6,4**	**136 595**	**–9,4**	**9,4**

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

2. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 1. Vierteljahr 2007 nach Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln

Verkehrsart / Verkehrsmittel	Unternehmen[1)]	Fahrgäste[2)]	Veränderung gegenüber dem entsprechtenden Vorjahrzeirraum	Beförderungs-leistung	Veränderung gegenüber dem entsprechtenden Vorjahrzeirraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Regierungsbezirk Düsseldorf						
Liniennahverkehr zusammen	27	282 081	+1,7	3 044 336	+3,6	10,8
und zwar mit						
Eisenbahnen	2	84 383	+2,9	2 094 411	+4,9	24,8
Straßenbahnen	8	78 188	+4,8	309 692	+2,6	4,0
Omnibussen	24	129 708	–0,1	640 232	–0,2	4,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–100,0	–	–100,0	–
Insgesamt	**27**	**282 081**	**+1,7**	**3 044 336**	**+3,5**	**10,8**
Regierungsbezirk Köln						
Liniennahverkehr zusammen	26	137 839	+0,6	852 133	+0,7	6,2
und zwar mit						
Eisenbahnen	2	408	–14,8	6 082	–15,3	14,9
Straßenbahnen	2	57 143	+1,9	327 377	+1,9	5,7
Omnibussen	24	80 288	–0,1	518 674	+0,2	6,5
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**26**	**137 839**	**+0,6**	**852 133**	**+0,7**	**6,2**
Regierungsbezirk Münster						
Liniennahverkehr zusammen	11	41 730	–0,2	328 104	+0,6	7,9
und zwar mit						
Eisenbahnen	–	–	–	–	–	–
Straßenbahnen	–	–	–	–	–	–
Omnibussen	11	41 730	–0,2	328 104	+0,6	7,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**11**	**41 730**	**–0,2**	**328 104**	**+0,6**	**7,9**
Regierungsbezirk Detmold						
Liniennahverkehr zusammen	27	39 179	–0,3	313 178	+1,0	8,0
und zwar mit						
Eisenbahnen	–	–	–	–	–	–
Straßenbahnen	1	6 895	–11,0	26 326	–11,0	3,8
Omnibussen	27	33 515	+1,8	286 852	+2,2	8,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**27**	**39 179**	**–0,3**	**313 178**	**+1,0**	**8**
Regierungsbezirk Arnsberg						
Liniennahverkehr zusammen	12	117 166	–3,5	631 099	–3,2	5,4
und zwar mit						
Eisenbahnen	–	–	–	–	–	–
Straßenbahnen	2	35 572	–0,6	154 513	–0,3	4,3
Omnibussen	12	84 871	–6,6	476 586	–4,2	5,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**12**	**117 166**	**–3,5**	**631 099**	**–3,2**	**5,4**

*) Unternehmen, die mindesten 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: http://www.lds.nrw.de
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Juli 2007

Preis der gedruckten Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 5,20 EUR)

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download im Webshop des LDS NRW.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2007
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.